

Betreff: Newsletter Juni 2017: Edward Elgar, »The Kingdom«, am Pfingstmontag in der Kölner Philharmonie
Datum: Mittwoch, 31. Mai 2017 um 21:56:03 Mitteleuropäische Sommerzeit
Von: Bach-Verein Köln
An: kontakt@hugomat.de



Newsletter Juni 2017

Edward Elgar, »The Kingdom«, am Pfingstmontag in der Kölner Philharmonie

Sehr geehrte(r) Herr Hugo,

kurz vor Beginn der Endproben zu Edward Elgars Pfingstatorium »The Kingdom« möchten wir uns heute noch einmal bei Ihnen melden und Sie herzlich einladen zur Kölner Erstaufführung dieses zu Unrecht selten zu hörenden Werks am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 18 Uhr in der Kölner Philharmonie. Die Aufführung bildet Höhepunkt und Abschluss unseres Elgar-Projekts, das wir im Frühjahr 2017 mit Unterstützung der Elgar Society, des Elgar Family Trust und des Elgar-Freundeskreises Deutschland im Raum Köln-Bonn durchgeführt haben und mit dem wir ein wenig zu einer Elgar-Renaissance in unserem Land beitragen möchten.

In mehr als einem Dutzend Veranstaltungen haben Thomas Neuhoff und zahlreiche Mitwirkende Elgars Leben und Werk Menschen nahegebracht, denen nicht nur dieser Komponist, sondern auch oft grundsätzlich klassische Musik bis dato fremd waren. Und auch der Inhalt von »The Kingdom« war in zahlreichen Veranstaltungen Thema, im Mittelpunkt standen u.a. Fragen nach der Bedeutung des »Heiligen Geists« ebenso wie die Auseinandersetzung mit landläufigen, aber theologisch und politisch-geschichtlich fragwürdigen Vorstellungen vom Pfingstfest und vom Gründungsmythos der christlichen Kirche. Grundlegende und weiterführende Texte zu Elgar und seinem Pfingstatorium versammeln wir in unserem 72 Seiten starken Programmbuch zur Aufführung, welches neben dem Libretto u.a. Beiträge von Wolfgang-Armin Rittmeier (Elgar-Freundeskreis Deutschland), dem Theologen Rainer Stuhlmann und der Kölner Musikwissenschaftlerin Annett Reischert-Bruckmann versammelt, deren Forschungsarbeit zu Edward Elgars Aufenthalt in Köln im Jahr 1904 die erste Publikation zu diesem Thema darstellt und mit diesem Programmbuch erstveröffentlicht wird.

Wir laden Sie herzlich zum Konzert (und zur Lektüre dieses Programmbuches) ein, es gibt noch Karten – im Vorverkauf über [KölnTicket](#) und für die Spontan-Konzertbesucher unter Ihnen auch an der Abendkasse.

Herzliche Grüße, bis bald,
Ihr Bach-Verein Köln

Edward Elgar: »The Kingdom«

Kölner Chorkonzerte – Netzwerk Kölner Chöre gemeinsam mit KölnMusik
Unterstützt durch die Elgar Society, den Elgar Family Trust, den Elgar-Freundeskreis
Deutschland und das Kulturstadamt der Stadt Köln

Montag, 5. Juni 2017, 18 Uhr
Kölner Philharmonie

Edward Elgar: »The Kingdom« op. 51 (»Das Gottesreich«)

Oratorium für Soli, Chor und Orchester nach Worten aus der Apostelgeschichte
(1906)

Kölner Erstaufführung

Johanna Winkel, Sopran

Catherine Wyn-Rogers, Alt

Andrew Staples, Tenor

Simon Bailey, Bass

Chor und Extrachor des Bach-Vereins Köln

Sinfonieorchester Wuppertal

Thomas Neuhoff, Dirigent

Karten zu € 36,- / 32,- / 28,- / 22,- / 17,- / 11,- über **KölnTicket** und alle
angeschlossenen Vorverkaufsstellen

Vor dem Konzert: Um 17 Uhr im Foyer der Kölner Philharmonie: Elgars Oratorium
»The Kingdom« – Konzerteinführung mit Wolfgang-Armin Rittmeier, Elgar-
Freundeskreis Deutschland

Elgars Oratorium »The Kingdom« (»Das Gottesreich«) von 1906 knüpft inhaltlich wie
musikalisch an das kurz zuvor entstandene Oratorium »The Apostles« an. Elgar
hatte ursprünglich vor, mit einem dritten Oratorium einen Zyklus dreier leitmotivisch
und thematisch miteinander verbundener Oratorien über die Entstehung des
Christentums zu vollenden, doch dazu kam es nicht mehr: Nach der Uraufführung
von »The Kingdom« verwarf Elgar diesen Plan und wandte sich anderen
musikalischen Formen zu.

An positiver Resonanz indes hatte es ihm, der bereits zu Lebzeiten als
bedeutendster englischer Komponist seit Purcell und Erneuerer der britischen
Musikkultur gefeiert wurde, wahrlich nicht gemangelt. Kritiker hoben »The Kingdom«
nach der Birminghamer Premiere im Jahr 1906 auf eine Stufe mit Bachs
»Matthäuspassion«, und auch das Publikum zeigte sich vom orchestralen
Farbenreichtum, der meisterhaften Chorbehandlung und expressiven Klangsönheit
des Werks begeistert.

Im Mittelpunkt steht die Darstellung von Pfingsten als dem Fest der Inspiration durch
den Heiligen Geist. Welcher Termin wäre also besser für eine Aufführung dieses
Meisterwerks geeignet als das Pfingstfest 2017, an dem sich Edward Elgars
Geburtstag fast auf den Tag genau zum 160. Mal jährt?

Elgars »The Kingdom« – Das Schülerprojekt 2017 Die babylonische Sprachverwirrung und das Pfingstwunder in Jerusalem

Seit über zehn Jahren ist die begleitende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu
ausgewählten Konzerten des Bach-Vereins Köln regelmäßig eine
Herzensangelegenheit des Ensembles. Auch rund um Edward Elgars Oratorium
»The Kingdom« wurde ein umfangreiches, von Thomas Neuhoff intensiv begleitetes
Schülerprojekt im Raum Köln-Bonn realisiert. Es fand von Februar bis Mai 2017 statt

und endete mit mehreren öffentlichen Abschlussveranstaltungen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse vorstellten. Das von Thomas Neuhoff und der Pädagogin Dr. Eva de Voss entwickelte Konzept band – ausgehend von der Musik – zahlreiche Unterrichtsfächer (Sprachen, Religion, Geschichte, Kunst und Literatur) ein.

Als Schlusspunkt des von der RheinEnergieStiftung Kultur und der Elgar Society unterstützten Schülerprojekts wurde allen daran beteiligten Jugendlichen kostenlos eine Eintrittskarte zur Verfügung gestellt, um selbst Zeuge der Kölner Erstaufführung von Edward Elgars »The Kingdom« im imposanten Konzertsaal der Kölner Philharmonie zu werden. Wir haben die zahlreichen Aktivitäten der beteiligten Schulen und die Abschlussveranstaltungen mit zahlreichen Fotos dokumentiert unter www.bach-verein.de/schuelerprojekte/schuelerprojekt-2017.



Bachblüte

»Leidenschaft, gehärtet im Feuer der Technik, ist in dieser Musik zum tönenden Wort geworden, und auch wir Heutigen, Musiker und Nichtmusiker, spiegeln uns, identifizieren uns in diesen Klangbildern, mit dieser herben, nüchternen Sprache.«

(Hans Werner Henze über Johann Sebastian Bach)

Freunde und Förderer

Ohne die Unterstützung unserer Freunde und Förderer wäre unsere Arbeit nicht möglich. Wir bedanken uns für ihre Hilfe mit zahlreichen Serviceangeboten und Vergünstigungen. Dazu gehören je nach Umfang der Mitgliedschaft Newsletter und Exklusivinfos, besondere Kartenkontingente, bei Konzerten, bei denen wir als Veranstalter auftreten, kostenfreier Versand der bestellten Karten und, je nach Höhe des Mitgliedsbeitrags, Rabatte auf die Kartenpreise bis zu 20 Prozent. Das alles gibt es ab € 50,- im Jahr. **Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.** Möchten Sie einen Freund und Förderer werben? Für jeden nachweisbar von Ihnen neu geworbenen Freund und Förderer bedanken wir uns mit einem Kartengutschein im Werte von bis zu € 40,-. Sie müssen dabei nicht selbst Fördermitglied sein.

Karten

Eintrittskarten für die meisten unserer Konzerte bieten wir über die bekannten Vorverkaufsstellen an. Die Preise der über diese Anbieter erworbenen Karten verstehen sich zzgl. der üblichen Vorverkaufsgebühr. Ermäßigung gewähren wir Schülern, Studierenden und Auszubildenden, FSJlern und BFDlern (jeweils bis 35 Jahre), Köln-Pass-Inhabern und Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises. Freunde und Förderer des Bach-Vereins Köln buchen ihre Karten gebührenfrei und – sofern wir selbst Veranstalter des betreffenden Konzerts sind – mit Ermäßigung bis zu 20 Prozent direkt über uns und erhalten sie komfortabel per Briefpost ins Haus.

So erreichen Sie uns

Bach-Verein Köln e.V.

Vorsitzender: Martin Füg (V.i.S.d.P.) · Glasbläserweg 20 · 51143 Köln · Fon 0152 563 763 69 · E-Mail info@bach-verein.de

Mitgliedsbeiträge und Spenden für den Bach-Verein Köln e.V. sind steuerlich absetzbar: Sparkasse KölnBonn, IBAN DE 74 3705 0198 0028 8729 76, BIC

COLSDE33XXX.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail. Danke!

www.bach-verein.de · facebook.com/bachverein